

A

Allgemeine Hinweise

Die Fortbildungsreihe findet nur dann statt, wenn eine hinreichende Zahl von Teilnehmer(inne)n vorhanden ist. Muss aus diesen oder anderen Gründen ein Modul abgesagt werden, erhalten Sie bereits gezahlte Kursgebühren zurückerstattet. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen. Der Veranstalter behält sich vor, dass Themenverschiebungen bzw. -änderungen sowie der Wechsel von Referent(inn)en aus organisatorischen Gründen möglich sind. Dies berechtigt den/die Teilnehmer/ in nicht zum Rücktritt oder zur Minderung der Kursgebühr.

Bei der Durchführung der Kurse kann durch Die Kinderschutz-Zentren keine Haftung übernommen werden.

Anmeldung Für die Teilnahme an der berufsbegleitenden Weiterbildung „Kindeswohlgefährdung durch sexuelle Gewalt“ in Bad Malente bitten wir um die Zusendung der Antwort per Brief oder per Fax.

Name / Vorname _____
Institution _____
Straße _____
Ort _____
Telefon _____
E-Mail _____
Datum _____
Unterschrift _____

Anmeldung Zur Teilnahme an der beruflichen Weiterbildung in Bad Malente (bestehend aus vier Modulen)
am 04./05.10.2010; 08./09.11.2010;
13./14.12.2010; 17./18.01.2011
 melde ich mich verbindlich an.
Schulungsgebühr € 900,00 (pro Modul € 225,00), Verpflegungskostenpauschale: € 45,00 pro Modul

Ich buche die Übernachtung in der Bildungsstätte (€ 90,00 pro Übernachtung incl. Vollverpflegung)

- 04.-05. Oktober 2010
 08.-09. November 2010
 13.-14. Dezember 2010
 17.-18. Januar 2011

Jede weitere bzw. zusätzliche Nacht kostet € 46,00 incl. Frühstück und Abendimbiss.

Den Fortbildungsbeitrag überweise ich nach Erhalt der Rechnung.
Es gelten die im Programm ausgeschriebenen Geschäftsbedingungen.

Kursleitung MARIANNE DAHM
Kinderschutz-Zentrum Klei
STEFANIE THIEDE-MORALEJO
Zentrum für Supervision, Coaching,
Fortbildung und Psychotherapie,
Oldenburg



Anmeldung

Berufsbegleitende Weiterbildung

Kindeswohlgefährdung durch sexuelle Gewalt

Bad Malente 2010

K **Berufsbegleitende Weiterbildung** **Kindeswohlgefährdung** **durch sexuelle Gewalt**

*Fortbildung für Fachkräfte der Jugendhilfe
und des Gesundheitswesens*

Beginn 04. - 05. Oktober 2010

In der Arbeit mit sexuell missbrauchten Kindern und ihren Bezugspersonen spielen Abwehr, Vieldeutigkeit, Unsicherheit und Angst vor fachlichen Fehlern eine große Rolle. Oftmals überträgt sich die Zerrissenheit der Betroffenen ins Helfersystem und umgekehrt.

Welche Haltung und Kompetenzen unterstützen den Zugang zu Hilfen? Welche Erwartungen kann die Diagnostik erfüllen, welche nicht? Wie kann mit Kindern und Eltern über schwierige Themen kommuniziert werden? Was schützt vor falschen Entscheidungen, und vor allem, was hilft Kindern, die Folgen sexueller Gewalt zu bewältigen und Entwicklungschancen wieder aufzugreifen?

Die Fortbildung besteht aus vier zweitägigen Modulen.

- Termine**
- 04. - 05. Oktober 2010
 - 08. - 09. November 2010
 - 13. - 14. Dezember 2010
 - 17. - 18. Januar 2011

Tagungsort Gustav-Heinemann-Bildungsstätte
Schweizer Strasse 58
23714 Bad-Malente-Gremsmühlen
www.heinemann-bildungsstaette.de
Tel. 04523 88097-0

Weitere Informationen und Materialien werden Ihnen als Teilnehmer(in) der Weiterbildung zugeschickt.

Kursleiter(innen) Alle vier Weiterbildungsmodulare werden von einem Referent(in)enteam geleitet und durchgeführt. Die Kursleiter(innen) verfügen über fundierte theoretische Kenntnisse und langjährige Praxiserfahrung im Bereich der sexuellen Gewalt gegen Kinder.

Adressaten Die Weiterbildung richtet sich an alle Fachmitarbeiter(innen) aus der Jugendhilfe und dem Gesundheitswesen, die in ihrer Praxis mit sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche konfrontiert werden.

Teilnahmebeitrag Teilnehmergebühr € 225,00 je Modul,
Gesamtgebühr: € 900,00
Verpflegungspauschale: € 45,00 je Modul

Bankverbindung Bank für Sozialwirtschaft Köln,
BLZ 370 205 00, Konto 7 086 700

Anmeldungen Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Die Anmeldung gilt für alle vier Fortbildungsmodulare. Die Teilnahme-

gebühr und die Verpflegungspauschalen müssen jeweils vor dem aktuellen Kurs überwiesen werden.

Rücktritt Innerhalb von zehn Werktagen nach unserer schriftlichen Zusage räumen wir Ihnen ein kostenloses Rücktrittsrecht für die Seminargebühren ein. Danach ist ein Rücktritt nur möglich, wenn ein Ersatzteilnehmer gefunden werden kann. In diesem Fall erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 €. Die über den Veranstalter gebuchten Übernachtungskosten müssen im Fall der Absage voll von dem/der Teilnehmer/in übernommen werden. Nach Beginn der Fortbildung ist ein Rücktritt ausgeschlossen. Bei Rücktritt innerhalb von 14 Tagen vor Kursbeginn ist keine Gebührenerstattung möglich.

Veranstalter Die Kinderschutz-Zentren
Bonner Straße 145, 50968 Köln
Telefon 0221 569753, Fax 0221 56975-50

Bücherbestellung Weiterführende Literatur:

- Raus aus der Krise – Krisenkompetenz und Krisenintervention in Jugendhilfe und Kinderschutz (10,95 €)
- »In Beziehung kommen...«
– Kindeswohlgefährdung als Herausforderung zur Gemeinsamkeit (12,95 €)

Bewe